

KIWI

Ziele des KIWI

Mit dem Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit - KIWI - sollen die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung im Blick auf die wirtschaftliche Situation der Kommune zusammengefasst dargestellt werden. Hierdurch ist es möglich, kurz und prägnant Handlungserfordernisse und -möglichkeiten aufzuzeigen. Er soll der Kommune helfen, eine Standortbestimmung im interkommunalen Vergleich vorzunehmen und dient der Orientierung für die Zukunft.

Diese Ziele versucht der KIWI, über eine umfassende Betrachtung der Kommune zu erreichen. Auf der Basis hoch aggregierter und steuerungsrelevanter Kennzahlen erfolgt eine gemeinsame Darstellung der wichtigsten Kennzahlen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit mittels einer Bewertung auf einer Bewertungsskala von 1 bis 5 sowie eines sich aus der Bewertung ergebenden Ampelsignals (Spalten „Gemeindeprofil“ und „Index“).

Der KIWI ist eine zusätzliche Darstellungsform zu den Teilberichten der einzelnen Fachbereiche. Detaillierte Erläuterungen finden sich in den Berichtsteilen.

Die Bewertung erfolgt allein unter den Aspekten der Handlungsnotwendigkeit und der Handlungsmöglichkeit. Die im KIWI dargestellten Kennzahlenwerte sind Indikatoren, die die Ausgangsbasis für weitergehende Analysen der einzelnen Prüffelder sind. Ziel ist hierbei die Ursachenermittlung für vorgefundene Kennzahlenwerte. Dabei werden örtliche und individuelle Besonderheiten berücksichtigt.

Die Analysen verfolgen den Zweck, Handlungsempfehlungen auszusprechen, die praxisorientiert sind. Die sich hieran anschließende Bewertung im Rahmen des KIWI trifft daher allein eine Aussage zu dem Maß und dem Umfang, indem eine Kommune aus Sicht der GPA NRW aktiv werden sollte.

Im Rahmen dieser Bewertung werden keine Schulnoten erteilt, vielmehr soll über den KIWI ein anschauliches Bild über empfehlenswerte Schwerpunkte künftiger Aktivitäten der Kommune gegeben werden.

Ebenso wird mit dem KIWI kein Ranking betrieben. Die Vergleichswerte werden daher anonymisiert dargestellt. Informationen über eine Kommune werden grundsätzlich nur weiter gegeben, wenn die Kommune hiermit einverstanden ist.

Die Bewertung der Handlungsnotwendigkeit und der Handlungsmöglichkeit erfolgt nicht unmittelbar aus dem Kennzahlenwert selbst, so dass eine positive oder negative Abweichung vom Mittelwert nicht zwangsläufig eine positive oder negative Bewertung nach sich zieht.

Unter Berücksichtigung örtlicher und individueller Besonderheiten wird beurteilt, ob die Kommune sämtliche Handlungspotentiale identifiziert hat und diese in entsprechende Realisierungskonzepte aufgenommen hat. Hierbei werden auch die zeitnahe Umsetzung und der Einsatz von Controllingmechanismen bewertet.

So ist es beispielsweise möglich, dass ein zahlenmäßig guter Wert mit der Bewertung 2 (rot) versehen wird, da eine Kommune in dem betreffenden Fall diesen guten Wert durchaus noch nennenswert verbessern kann. Umgekehrt ist es auch möglich, dass ein zahlenmäßig schlechter Wert mit der Bewertung 4 (grün) versehen wird, da die Kommune die Handlungsnotwendigkeit erkannt hat und bereits sämtliche möglichen Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen hat, die sich zum Zeitpunkt der Prüfung jedoch noch nicht ausgewirkt haben.

Die KIWI – Bewertungsmerkmale sind wie folgt definiert:

KIWI - Bewertungsrahmen		
Bewertung	Ampel	Index
Dringender, offensichtlicher Handlungsbedarf und /oder weitreichende und zahlreiche Handlungsmöglichkeiten.	Rot	1
Handlungsbedarf ist gegeben. Es bestehen Handlungsmöglichkeiten mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung.	Rot	2
Handlungsbedarf ist erkennbar, Handlungsmöglichkeiten sind vorhanden.	Gelb	3
Handlungsmöglichkeiten auf der Basis einer ergebnisorientierten Steuerung werden nahezu vollständig genutzt.	Grün	4
Außergewöhnliche zielgerichtete Aktivitäten der Kommune, die grundsätzlich auf andere Kommunen übertragbar sind (Best Practice).	Grün	5

Sofern aufgrund nicht ausreichend gesicherter Erkenntnisse eine Bewertung nicht möglich ist, wird das Ampelsymbol auf weiß gesetzt.

In der nachfolgenden Gesamtübersicht ist auch der Bereich Beteiligungen aufgeführt, zu dem Werte erhoben wurden, um eine Standortbestimmung zu ermöglichen. Da hier jedoch keine tiefer gehenden Analysen erfolgt sind, wurde eine Bewertung im Rahmen des KIWI nicht vorgenommen.

KIWI in Tabellenform

Auf der folgenden Seite finden Sie den KIWI in tabellarischer Form.

GPA NRW	Kennzahl	Indikator	Vergleichswerte der Kommunen			Stadt Rhede	Index	Gemeinde- profil
			Minimum	Maximum	Mittelwert			
Finanzen								
	Strukturelles Defizit oder Freie Spitze je Einwohner	€ je Einwohner	-193,02	708,09	34,20	1,53	2	
	Laufende Einnahmen je Einwohner	€ je Einwohner	1.041,77	2.008,88	1.381,61	1.205,77	3	
	Schuldenstand je Einwohner	€ je Einwohner	5,08	3.132,44	1.360,88	1.133,08	3	
Beteiligungen (2003)								
	Haushaltsentlastungsquote der Stromversorgung*	Prozent	54,73	129,09	92,88	100,53		
	Haushaltsentlastungsquote der Wasserversorgung*	Prozent	0,00	129,09	68,03	0,00		
	Haushaltsentlastungsquote der Gasversorgung*	Prozent	0,00	129,09	84,20	100,53		
	Haushaltsbelastung der Bäder je Einwohner*	€ je Einwohner	5,85	65,87	26,00	38,24		
Personal und Organisation								
	Personalquote - Anzahl der Ist-Stellen je 1.000 Einwohner	Stellen je 1.000 Einwohner	4,03	6,82	5,32	4,84	3	
	Personalausgaben je Einwohner	€ je Einwohner	200,00	315,00	255,00	234,00	3	
Jugend								
	Freiwilliger Zuschuss je Platz in Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger pro Jahr in Euro	€ je Platz freier Träger	77,00	644,00	306,00	344,00	3	
Bauleistungen/Gebäudewirtschaft								
	Bauunterhaltungsausgaben je Einwohner**	€ je Einwohner	6,01	72,89	29,27	32,67	3	
	Reinigungs- und Hausmeisterausgaben je Einwohner**	€ je Einwohner	20,10	47,63	30,20	keine Angabe		
	Ausgaben für die Infrastrukturerhaltung je Einwohner**	€ je Einwohner	15,40	47,12	26,82	20,22	3	
Kultur und Erwachsenenbildung								
	Zuschussbedarf für Kultur je Einwohner	€ je Einwohner	1,13	22,18	8,39	13,93	2	
	Zuschussbedarf Erwachsenenbildung je Einwohner	€ je Einwohner	0,37	4,21	2,13	2,51	3	

* Nachrichtliche Kennzahlen Beteiligungen (2003)						
Jahresergebnis der Stromversorgung je MWH	€ je MWH	-□05	□4,89	6,04	14,89	
Jahresergebnis der Wasserversorgung je m³	Cent je m³	-62,00	28,00	2,20	-62,00	
Jahresergebnis der Gasversorgung je MWH	€ je MWH	□09	6,96	2,92	2,98	
Jahresergebnis der Bäder je Besucher	€ je Besucher	-□0,75	-2,□□	-6,09	-4,75	
** Nachrichtliche Kennzahlen Bauleistungen/Gebäudewirtschaft						
Bauunterhaltungsausgaben	€ je m² BGF	3,72	11,48	7,58	keine Angabe	
Reinigungs- und Hausmeisterausgaben je m² Reinigungsfläche	€ je m² RF	12,96	36,63	20,82	keine Angabe	
Ausgaben für die Infrastrukturerhaltung Grünfläche je ha Grünfläche	€ je ha GF	2.802,98	35.550,00	10.945,10	3.961,91	
Ausgaben für die Infrastrukturerhaltung Straße je km Straße	€ je km Straße	1.018,07	5.862,00	3.212,75	4.715,72	